

... oder fragen Sie uns

Josef.Sedlmeier@lra-regensburg.de
Geschäftsführer
0941 4009-361

Heidrun.Waidele@lra-regensburg.de
Landschaftspflege, Streuobst, Juradistl-
Projekt 0941 4009-364

Hartmut.Schmid@lra-regensburg.de
Gebietsbetreuer, Artenschutz
0941 4009-456

Tobias.Fuchs@lra-regensburg.de
boden:ständig, Labertal-Projekt
Öffentlichkeitsarbeit
0941 4009-252

Georg.Maierhofer@lra-regensburg.de
Hecken, Gewässer, Streuobst
0941 4009-208

Juergen.Gerhardt@lra-regensburg.de
Gewässer, Streuobst
0941 4009-177

Angelika.Wittenzellner@lra-regensburg.de
Verwaltung, Buchhaltung
0941 4009-660

Beispiele unserer Arbeit

- Seltene Arten wie beispielsweise die Flussperlmuschel erkunden und schützen
- Blütenreiche Wiesen mähen
- Streuobstwiesen und Hecken pflanzen und schneiden
- Bäche und Gräben renaturieren und pflegen
- Artenreiche Wacholderheiden entbuschen
- Naturnahe Erholung fördern, z.B. mit dem Albertus-Magnus-Weg oder den Landschafts-Kinos
- Mit der Marke Juradistl Naturschutz-Produkte fördern
- Boden- und Wasserschutz in boden:ständig
- ... und noch viel mehr unter www.lpv-regensburg.de

Herausgeber

Landschaftspflegeverband Regensburg e. V.
Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg

Telefon: 0941 4009-252
E-Mail: lpv@lra-regensburg.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.lpv-regensburg.de

EIN BÜNDNIS FÜR MENSCH UND NATUR



Foto: Martina Prielmeier, Peter Roggenthin, Heidrun Waidele, Druck: Offsetdruck Christian Haas

Liebe Leserin,
lieber Leser,



als Landrätin des Landkreises Regensburg bin ich satzungsgemäß auch Vorsitzende im Landschaftspflegeverband – ein Amt, das mir viel Freude bereitet. Es führt mir unsere Heimat von den schönsten Seiten vor Augen, zeigt aber gleichzeitig auf, wo es gilt, achtsam zu sein, um den Artenreichtum, der hier in großer Fülle vorhanden ist, zu schützen.

Dieser Artenreichtum findet sich bei uns im Landkreis gleich in vier Naturräumen: Vom trockenen Jura über den wald- und wasserreichen Vorwald hinunter in die Weiten der Donauauen bis zum fruchtbaren Donau-Isar-Hügelland liegt eine außerordentliche Kulturlandschaft vor unserer Haustür, deren Lebensraum für Tiere und Pflanzen zu erhalten unser Auftrag ist.

Im Landschaftspflegeverband suchen wir nach tragfähigen Lösungen. Neben der Pflege einzelner Wacholderwiesen erstellen wir zum Beispiel ganze Weiderevierkonzepte für Hüteschäfer und mit dem Juradistl-Lamm schaffen wir auch die wirtschaftliche Grundlage für eine langfristig nachhaltige Form der Landnutzung. Hier wird Naturschutz im wahrsten Sinn des Wortes mit Leben erfüllt.

Landrätin und LPV-Vorsitzende

Tanja Schweiger

So arbeiten wir

Als Dienstleister für Kommunen, Landwirte, Behörden und Privatpersonen beraten wir zu allen Fragen des praktischen Naturschutzes. Als unabhängiger Verband suchen wir ressortübergreifend die sinnvollen und machbaren Maßnahmen zur naturgemäßen Entwicklung. Das geht von Planungen für einzelne Streuobstwiesen bis hin zu nachhaltigen Konzepten für gemeinde- oder landkreisübergreifende Naturräume wie etwa im Juradistl-Projekt.

Wir zeigen Finanzierungsmöglichkeiten auf und organisieren die praktische Durchführung.

Mit der Anlage oder Pflege von Biotopen beauftragen wir hauptsächlich ortsansässige Landwirte.

Unsere Kosten decken wir über Mitgliedsbeiträge, den Hauptteil unserer Maßnahmen und Projekte decken wir aber aus Förderprogrammen der Naturschutzbehörden oder auch der Landwirtschafts- oder Wasserwirtschaftsämter. Für sie sind wir ein wichtiger Partner in der praktischen Umsetzung ihrer fachlichen Ziele vor Ort.



Wir sind

Der Landschaftspflegeverband Regensburg e. V., 1992 gegründet, versteht sich als unabhängiger Dienstleister mit dem Ziel, die Artenvielfalt und die Schönheit unserer heimischen Kulturlandschaft zu erhalten und zu entwickeln.

Das gelingt nur, wenn die Menschen vor Ort beteiligt und gehört werden.

Deshalb arbeiten Landschaftspflegeverbände nach dem Prinzip der Drittelparität: Naturschutz, Landwirtschaft und Kommunalpolitik sind gleichberechtigt in der Vorstandschaft vertreten und auch in unseren Mitgliedern spiegelt sich diese breite Basis wieder: alle Kommunen des Landkreises, die Stadt Regensburg sowie beispielhaft genannt der Bayerische Bauernverband ziehen bei uns gemeinsam mit Bund Naturschutz und Landesbund für Vogelschutz an einem Strang.

Ohne behördlichen Befugnisse, auf der Basis von Freiwilligkeit und Vertrauen lässt sich oft viel mehr bewegen.